



Die Saltina trat über die Ufer

Schwarzer September 1993:

Unwetter-Wanderung Brig

DATUM NACH VEREINBARUNG. MIT WANDERLEITER PETER SALZMANN

Wer die Bilder der Unwetterkatastrophe in Brig gesehen hat, ist in Gedanken sofort wieder im schwarzen Wochenende vom 24. September 1993. Nach drei Tagen intensivem Regen übersprang die Saltina die Ufer und bahnte sich reissend den Weg durch die Briger Altstadt. Das Unwetter forderte zwei Menschenleben und es entstand der grösste je in der Schweiz verzeichnete Schaden von 650 Mio. Franken. Die Aufräumarbeiten waren gigantisch und es dauerte viele (Winter-)Monate, bis die Briger wieder zu einem normalen Leben zurückkehren konnten.

Vom Bahnhof aus versuchen wir aufzurollen, was passiert ist. Wir graben in der Geschichte von Brig und der Saltina, treffen dabei nicht zufällig auf Kaspar Stockalper, der aus einem früheren Unwetter seinen eigenen Profit schlug und ergründen das Hinterland von Brig.

Im zweiten Abschnitt schauen wir uns die Filmaufnahmen an und diskutieren, wie es dazu kommen konnte.

Im dritten Teil wandern wir an den Anfang des Grindji (Verkleinerungsform von «Grund») und schauen uns die getroffenen Massnahmen an. Beim Gang entlang der Saltina unter-

suchen wir die neuen Brücken und schauen uns die geniale hebbare Brücke näher an. Schluss der Wanderung ist bei der Messstation, die 1993 zerstört wurde.

DATUM

Nach Vereinbarung, täglich möglich.

GROBPROGRAMM

Bahnhofstrasse Brig – Grindji – Saltina – Messstation Brig in drei bis dreieinhalb Stunden.

PREIS

CHF 350.– für die Führung pro Gruppe bis 20 Personen.

RESERVATION

Telefonisch unter 079 680 14 67 oder unter p.salzmann@alpevents.ch

BESONDERES

Im Anschluss Mittagessen oder Nachtessen in Brig möglich.